

HOHENWEILER

# leben





<b>Gemeindeverwaltung</b>	Vorwort von Wolfgang Langes, Bgm.	4
	Öffnungszeiten Gemeindeamt	4
	Personelles	5
	Vermessungen in Hohenweiler	6
	Absagen wegen Covid 19	6
	Gratulation 80er	6
	Waldaufseher, Florian Kohler	6
	Ärztendienst, Apotheken	7
	Elternberatung	7
	Bauhof	8
	Bauhof	9
<hr/>		
<b>Soziales</b>	Sozialsprengel Leiblachtal	10
	Sozialsprengel Leiblachtal	11
	Sozialsprengel Leiblachtal	12
	Gelebte Inklusion	13
<hr/>		
<b>Vereine</b>	Musikverein	14
	SC-Hohenweiler	15
	SC-Hohenweiler	16
	SC-Hohenweiler	17
	Volleyball Hohenweiler	18
	Howilar Rutschbuglar	18
<hr/>		
<b>Verschiedenes</b>	Aus der hokus-Küche	19
	Müllabfuhr-Kalender	20
<hr/>		
<b>Veranstaltungen</b>	Feldenkrais	21
	Veranstaltungskalender	22
	Zündschnur & Bänd	23
<hr/>		
	Impressum	24

# Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!

## Eine etwas andere Wahl ...

Nach der Corona bedingten Absage des ursprünglichen Wahltermins am 15. März fand die Gemeindevertretungswahl 2020 nun am 13. September unter entsprechenden Auflagen betreffend Hygiene und Sicherheitsabstände im hokus statt.

Sabrina Auer und Robert Pockenauer vom Gemeindeamt haben sich Gedanken gemacht, wie Sie alle an der Wahl teilnehmen können, ohne Gefahr zu laufen, sich mit dem Virus anzustecken. Das sehr großzügig gestaltete Wahllokal im Saal bot dafür ausreichend Platz und ich hoffe, Sie haben Verständnis dafür, wenn Sie etwas längere Wege auf sich nehmen mussten. Danke an dieser Stelle auch an mein Team, dass ihr das so perfekt vorbereitet und abgewickelt habt!

Danke auch an Sie alle, die Sie von Ihrem Wahlrecht persönlich oder mittels Briefwahl Gebrauch gemacht haben. Danke aber auch für das große Vertrauen, dass Sie allen Kandidatinnen und Kandidaten durch Ihre Vorzugsstimmen entgegengebracht haben. Ich will nicht verheimlichen, dass ich mich sehr gefreut habe, so viel Zustimmung erfahren zu dürfen.

Bei der konstituierenden Sitzung am 28. September 2020 wurden Arno Rauch und Armin Rottmaier in ihren schon bisher mit großem Einsatz, Kompetenz und Wissen ausgeübten Funktionen als Vizebürgermeister und Gemeindevorstand bestätigt. Herzlich willkommen im Kreis des Gemeindevorstandes darf ich Nadja Natter heißen, die sich durch ihr Engagement im Bereich Kultur und Soziales in den vergangenen Jahren für diese neue Aufgabe mehr als würdig erwiesen hat.

Herzlichen Glückwunsch zu eurer Wahl und vielen Dank allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, die mich in meiner Funktion wiedergewählt haben. Ich kann Ihnen versichern, dass wir uns gemeinsam redlich bemühen werden, diesem Vertrauensvorschuss gerecht zu werden.

## Es wird fleißig gebaut – jetzt und auch in Zukunft

Nach dem Start der Um- und Ausbauarbeiten beim ehemaligen Maurerhaus – samt drei neuen Reihenhäusern – hat inzwischen auch die Wohnbauselbsthilfe ihr Projekt soweit entwickelt, dass in absehbarer Zeit mit einer Bauverhandlung zu rechnen ist.

Dabei sollen auf dem ehemaligen Rottmaierhof schräg gegenüber dem neuen Friedhof in drei Baukörpern insge-

samt 30 Miet- bzw. Miet-Kauf-Wohnungen entstehen, bei denen die Gemeinde ein Zuweisungsrecht hat. Wenn Sie daher auf der Suche nach so einer Wohnung sind, können Sie bei Sabrina Auer im Gemeindeamt einen Wohnungswerberbogen abholen und ausgefüllt wieder abgeben oder einfach in den Briefkasten werfen.

Die Vergabe erfolgt auf Basis eines landesweit standardisierten Punktesystems und Beratung im Gemeindevorstand, bei der dieser von Martin Gratzer als Fachexperten unterstützt wird. Dafür und auch für deine Bereitschaft, uns schon bei der Zuweisung der Wohnungen im VOGEWOSI-Bau von deinem enormen Wissen und Erfahrungsschatz profitieren zu lassen, danke ich dir herzlich!

## In eigener Sache

Es tut mir sehr leid, dass ich Ihnen in den letzten Monaten und vermutlich auch noch einige Zeit nicht oder nur sehr eingeschränkt für persönliche Gespräch zur Verfügung stehen konnte bzw. kann. Aufgrund einer einige Jahre zurückliegenden Nierentransplantation bin ich COVID19-Risikopatient und bitte um Verständnis, wenn ich das Glück, eine Spenderniere bekommen zu haben, nicht leichtfertig auf Spiel setze.



**Ich wünsche Ihnen einen schönen und farbenfrohen Herbst. Bleiben Sie gesund!**

Mit den besten Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Langes

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag und Dienstag 7.30 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch bis Freitag 7.30 bis 13.00 Uhr

T 05573/83315  
gemeinde@hohenweiler.at  
www.hohenweiler.at

## Sprechstunde

mit Bürgermeister Wolfgang Langes  
nach telefonischer Vereinbarung unter  
T 0664 39 67 568

# Aus dem Gemeindedeamt

## Personelle Veränderungen

Wir dürfen Stephan Moosbrugger bei uns als Verstärkung im Bauhof und Judith Gschaider in den Bereichen Buchhaltung und Personal begrüßen.

Mag. Anna Flatz ergänzt unser Team als Ausbildungsjuristin. Das HoKi freut sich über ihren Neuzuwachs Jasmin Rutard.



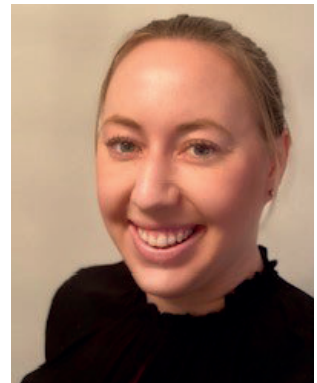
Stephan Moosbrugger



Judith Gschaider



Mag. Anna Flatz



Jasmin Rutard

## Die Gemeinde Hohenweiler schreibt folgende Stelle aus:

### Mitarbeiter/in im Reinigungsbereich

#### Aufgaben:

- Reinigung der Volksschulräumlichkeiten
- Reinigung der Räumlichkeiten in der Bücherei und im Archiv
- Reinigung der Sanitärräumlichkeiten auf dem Friedhof Hohenweiler
- Springer/in für andere Reinigungsbereiche

#### Anforderungen:

- Berufserfahrung im Reinigungsbereich
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zum „Einspringen“ bei personellen Engpässen
- Genauigkeit und Verlässlichkeit

Zum schnellstmöglichen Eintritt, Anstellung im Umfang von 37,50 % einer Vollzeitstelle (15 Wochenstunden).

Entlohnung auf Basis des Gemeindeangestelltengesetzes 2005.

Bei Bedarf ist eine Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes möglich.

Für Auskünfte steht Ihnen Robert Pockenauer gerne zur Verfügung.

Tel. +43 5573 83315-16 sowie E-Mail: [robert.pockenauer@hohenweiler.at](mailto:robert.pockenauer@hohenweiler.at)

Bewerbungen richten Sie entweder per E-Mail an [eveline.miessgang@hohenweiler.at](mailto:eveline.miessgang@hohenweiler.at)

(Dokumente in elektronischer Form im Format PDF) oder in schriftlicher Form an:



Gemeinde Hohenweiler, 6914 Hohenweiler, Dorf 41, z. Hd. Mag. Eveline Miessgang  
Tel. 05573/83315, Fax 05573/83315-5, [gemeinde@hohenweiler.at](mailto:gemeinde@hohenweiler.at)

## Vermessungen im Auftrag der Gemeinde Hohenweiler

In der Regel wird ein Mal pro Jahr von einem Vermessungsbüro im Auftrag der Gemeinde Hohenweiler zur Aktualisierung des VOGIS (Geographisches Informationssystem des Landes Vorarlberg) eine Vermessung von Veränderungen, seit der letzten Aufnahme durchgeführt. Diese betrifft in erster Linie ortsfeste Bauwerke (Gebäude).

Die Gemeinde Hohenweiler bittet Sie darum, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des jeweils beauftragten Vermessungsbüros dazu Zutritt auf Ihr(e) Grundstück(e) zu gewähren.

**Herzlichen Dank im Voraus!**



Aufgrund der erhöhten Corona-Schutzmaßnahmen sagt die Gemeinde Hohenweiler den traditionellen Herbstmarkt sowie das Weihnachtsmärktle 2020 und den Neujahrsempfang 2021 ab.

Ebenso möchten wir Ihnen mitteilen, dass heuer keine Grippe-Impfaktion wegen Lieferengpässen an Grippeimpfstoffen stattfindet.

## Gratulation



### 80 Jahre – Frau Moosbrugger, Leutenhofen

Frau Moosbrugger feierte im Juli ihren 80er. Die Glückwünsche der Gemeinde Hohenweiler überbrachten der Vizebürgermeister Arno Rauch und der Gemeinderat Armin Rottmaier mit einem Geschenkkorb und wünschte Frau Moosbrugger noch zahlreiche gesunde und glückliche Jahre.

### Florian Kohler ist neuer Waldaufseher

Das Gebiet des neuen Waldaufsehers Florian Kohler (aus Schwarzenberg, Jahrgang 1994) umfasst die Gemeinden Bregenz, Lochau, Hörbranz und Hohenweiler. Er tritt somit in die Fußstapfen des langjährigen Waldaufsehers Manfred Jochum.

Nach der Ausbildung zum Waldaufseher (Matura 2015) und anschließendem Abschluss als Förster (2017) erfolgt zurzeit die Weiterbildung zum Forstakademiker, welche Kohler nach Beendigung seiner Masterarbeit im Februar 2021 abschließen wird.

Florian Kohler möchte bei seiner Arbeit verstärktes Augenmerk auf die Bekämpfung des Borkenkäfers legen.

Des Weiteren ist ihm der Sicherheitsaspekt ein großes Anliegen. Dies beinhaltet beispielsweise das Risiko herabfallender Äste oder mögliche Schäden durch umfallende Bäume, denn der Wald als Erholungsraum ist nach Ansicht von Florian Kohler von größerer Bedeutung denn je.



#### Kontakt:

Waldaufseher  
Florian Kohler  
T: 0664 / 6255625  
florian.kohler@voarlberg.at



### Tipp!

Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!

Wir möchten Euch gerne im Hohenweiler Leben eine eigene Rubrik für Leserbriefe zur Verfügung stellen. Leserbriefe werden wenn wir Platz haben, automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Sabrina Auer

#### Apotheken

Martin Apotheke, Lochau	05574 44202
Leiblachtalapotheke, Hörbranz	05573 85511
Apothekennotruf	1455
Sozialsprengel Leiblachtal	05573 85550
Krankenpflegeverein	05573 84651 oder 0664 646 42 44
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

#### Praktische Ärztinnen und Ärzte

Dr. Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Bannmüller	05573 82600
Dr. Fröis	05573 83747
Dr. Stuckenberg	05574 47565
Dr. Herbst	05574 44300
Dr. Trplan	05573 85555

#### Zahnarzt

Dr. Krewinkel	05573 83093
---------------	-------------

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112

## connexia Elternberatung – Gute Antworten rund um Ihr Baby

### Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Mit der Geburt Ihres Kindes beginnt ein neues Abenteuer. Erfahrene Hebammen und diplomierte Pflegefachkräfte sind in der connexia Elternberatung für Sie da.

Wir hören Ihnen zu – wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung Ihres Kindes.

Gerne bieten wir Ihnen auch ein Gespräch mit Terminvereinbarung an und auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

#### Nur mit Termin!

#### Kontaktdaten:

Margit Adam, M 0650 6356561  
margit.adam@connexia.at  
www.eltern.care

# Aus dem Bauhof

## Stärke statt Plastik jetzt auch in Hohenweiler

Bio-Abfall kann jetzt in biologisch abbaubaren Stärkesäcken entsorgt werden. Derzeit werden für die Bioabfallsammlung in den Lebensmittelmärkten unserer Gemeinde statt Plastiksäcke, biologisch abbaubare Stärkesäcke verteilt. Sie zersetzen sich in der Natur komplett in Wasser und Kohlendioxid. Kunststoff in Bioabfall und in der Natur ist ein Problem, auch wenn die Sammelsäcke nur knapp drei Prozent der Fremdstoffe ausmachen. Zum Vergleich dazu: andere Kunststoffanteile liegen bei rund zehn Prozent. Die Voralberger Gemeinden haben nach Alternativen zum Kunststoffsack gesucht. Der jetzt eingesetzte Sack aus Stärke wird in natürlichen Prozessen in Wasser und Kohlendioxid abgebaut.

## Was ändert sich bei der Handhabung?

Stärkesäcke, sind möglichst kühl und trocken zu lagern und innerhalb von sechs Monaten aufzubrauchen. Ansonsten gibt es in der Handhabung im Vergleich zu herkömmlichen Bioabfallsäcken keine Unterschiede: Der Bioabfall sollte an einem kühlen und möglichst gut belüfteten Ort aufgestellt werden, im besten Fall verwendet man einen belüfteten

Behälter mit Deckel. Nasser Bioabfall riecht schneller daher gilt es, Flüssigkeiten zu vermeiden. Wer Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier einwickelt, beugt schlechten Gerüchen vor und schützt den Bioabfall vor Ungeziefer.

## Bioabfall: Eine tägliche Herausforderung

Ein Blick auf unseren Bioabfall zeigt, dass sich dort trotz hoher Trennmoral viel zu viel Plastik befindet. Aktuell sind es 13 Prozent. Das Problem: Plastikartikel werden im Verwertungsprozess nicht vollständig herausgefiltert und landen früher oder später in der Natur und in unserem Körper. Bitte daher keine Fremdstoffe in den Bioabfall werfen.



## Bioabfall richtig sammeln:

Bitte ...

- geben Sie keine Flüssigkeiten in den Bioabfall. Je trockener der Bioabfall, desto weniger Geruchsbelästigung und Ungeziefer.
- sammeln Sie den Bioabfall an einem kühlen und trockenen Ort, idealerweise in einem belüfteten Behälter. Hohe Temperaturen führen zu schlechten Gerüchen und locken Ungeziefer an.
- wickeln Sie Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier. Zeitungspapier dient als Schutz vor Ungeziefer.

Quelle Umweltverband Voralberg



Diese neuen Biovorsammelbehälter zur Einbringung der "Stärkesäcke" können im Gemeindeamt um 4,00 Euro erworben werden.

**Tipp!**



**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!**

Vielen Dank, dass Sie sich die Mühe machen, Ihren Müll zu trennen und in unserer Altstoffsammelstelle zu entsorgen.

Wichtig ist jedoch, dass diese Mülltrennung gewissenhaft durchgeführt wird. Wie schnell hat man ein Stück Plastik oder Styropor im Papier übersehen. Das Problem dabei:

Sollte das zuständige Entsorgungsunternehmen eine Verunreinigung durch andere Altstoffe im Altpapiercontainer feststellen, kann dieser Container als Restmüll eingestuft werden und die dafür anfallenden Kosten sind um ein vielfaches höher, als bei Altpapier.

**Weitere Hinweise zu unserer Altstoffsammelstelle**

Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde, Wäschetrockner, Alteisen, alle diese Dinge gehören in den Alteisencontainer und können daher beim Bauhof entsorgt werden. Problematisch wird es jedoch, wenn Farben und Lacke, Kühlgeräte, Gefrierschränke, Batterien oder sonstiger Sondermüll bei der Altstoffsammelstelle abgestellt werden. Diese Stoffe gelten als Problemstoffe und dürfen nur bei der Problemstoffsammlung 2 x jährlich abgegeben werden.

Wir ersuchen Sie daher um Ihre Unterstützung im Interesse unserer Gemeinde und um noch genauere Kontrolle bei der Trennung Ihrer Altstoffe.

Da es im Bereich der Altstoffsammelstelle vermehrt zu groben Verschmutzungen und Mülltourismus gekommen ist, sah sich die Gemeinde gezwungen eine, Videoüberwachungsanlage anzuschaffen.

**Hecken und Bäume**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Pflanzen früh genug geschnitten werden, um Gehsteige, Straßen und Kreuzungsbereiche frei von Geh- und Sichtbehinderungen zu halten. Sie helfen damit, Unfälle zu verhindern und schützen damit Ihre Mitmenschen.

**Müllabfuhr**

Bitte achten Sie darauf, dass die Müllsäcke zur Abholung durch die Müllabfuhr erst am Tag der Abholung oder zumindest am späten Vorabend vor die Türe gestellt werden. Damit kann verhindert werden, dass Tiere die Möglichkeit haben den Müll zu zerteilen und Sie unterstützen ein sauberes Ortsbild.

Alwin Halder, Bauhofleitung



# Sozialsprengel Leiblachtal

## Ein Anker in schwierigen Zeiten – Lebenswert leben im Leiblachtal

Soziale Arbeit versteht sich als Profession, die versucht, praktische soziale Probleme zu lösen, zu lindern oder zu verhindern. Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die vielfältigen Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern.

Dabei bindet sie bestehende und neue Strukturen ein. Beim Sozialsprengel Leiblachtal wird die soziale Arbeit von Rosi Flatz geführt. Dabei begleitet Rosi Flatz Personen kurz- oder langfristig, regelmäßig oder mit einzelnen Terminen bei individuellen Problemen und Sorgen und unterstützt dabei. Mit dem niederschweligen Angebot (geringer Aufwand zur Inanspruchnahme) bietet die soziale Arbeit ein breitgefächertes, kostenloses Hilfsangebot in außergewöhnlichen Lebenslagen.

Bei Fragen zu Mindestsicherung, Familienausgleichsfonds, Wohnbeihilfe, Rundfunk- und Rezeptgebührenbefreiung, Arbeitslosigkeit, Reha, Invalidität, Rückkehr nach schweren Erkrankungen in den Arbeitsprozess, bei finanziellen Problemen und vielem mehr, gibt es bei Rosi Flatz Informationen zur Antragsstellung, zur Kontaktaufnahme mit verschiedenen Unterstützungsstellen und Auskünfte zu Abläufen in den jeweiligen Organisationen. Bei einem

unverbindlichen, persönlichen Erstgespräch wird ermittelt wo Unterstützung oder Hilfe benötigt wird und ob eigene Strukturen genutzt werden können.

Die soziale Arbeit des Sozialsprengels Leiblachtal arbeitet landesweit mit vielen Organisationen und Ämtern zusammen und kennt die vielen Angebote, die zur Verfügung stehen. Nur wenn Hilfe und Unterstützung gewünscht wird, wird Hilfe von Rosi Flatz (Dipl. Sozialarbeiterin, Masterstudium interkulturelle Arbeit) geboten. Bei schwierigen Behördengängen ist je nach Bedarf auch eine persönliche Begleitung zu diesen möglich. Nach Abklärung des benötigten Hilfsumfanges kann mit Rosi Flatz Kontakt zu den verschiedenen Stellen aufgenommen oder die Vermittlung zu den betreffenden Ämtern veranlasst werden. Rosi Flatz steht, wenn gewünscht, immer persönlich und beratend, kostenlos zu Seite.

Die soziale Arbeit ist ein Teil des Sozialsprengel Leiblachtal. Der Verein, der von den fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler geführt und vom Sozialfonds Land Vorarlberg unterstützt wird, hat sein Büro in Hörbranz und in der Gemeinde Lochau und steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.



### Kontakt Soziale Arbeit:

rosi.flatz@sozialsprengel.org

Tel 0664 2114785 oder +43 5573 85550

Weiter Informationen zum Sozialsprengel Leiblachtal:

[www.sozialsprengelleiblachtal.jimdofree.com](http://www.sozialsprengelleiblachtal.jimdofree.com)

## Die kostenlose Beratungs- und Servicestelle für umfassende Pflege und Betreuung des Sozialsprengels Leiblachtal

Case-Management oder Versorgungsmanagement bezeichnet ein Ablaufschema in der sozialen Arbeit bei der der Versorgungsbedarf eines Klienten oder eines Patienten, jeweils individuell auf den einzelnen Fall zugeschnitten, ermittelt, organisiert, begleitet und überprüft wird. Dabei steht immer das Wohl, das gewünschte und das benötigte Ausmaß der Unterstützung des Klienten im Vordergrund. Im Leiblachtal wird das Case-Management von Barbara Ritschel und ihrer Stellvertreterin Rosi Flatz mit viel persönlichem Einsatz geführt. Hier wird Pflege- und Betreuungsbedürftigen jeden Alters und jeden Geschlechts sowie deren Angehörigen aus dem Leiblachtal Rat und Unterstützung geboten. Dabei wird in jedem Fall zu Beginn der Bera-

tung die Situation individuell besprochen und eingeschätzt. Oft werden die Klientinnen und Klienten vom Hausarzt, Krankenhaus oder anderen medizinischen Einrichtungen an das Case-Management verwiesen, aber natürlich können sich auch Kunden, die bisher ihr Leben selbst organisiert haben an Barbara Ritschel wenden. Beim Erstgespräch wird der Ist - Zustand, wie zum Beispiel körperliche und geistige/seelische Einschränkungen, das familiäre und soziale Umfeld, der finanzielle Hintergrund, sowie die erforderliche oder angestrebte Hilfestellung erfasst. Natürlich stehen die persönlichen Bedürfnisse und eigenen Ressourcen im Vordergrund. Wird Unterstützung notwendig und ist auch gewünscht, stellt das Case-Management mit Ein-

verständnis des Klienten den Kontakt zu den verschiedenen Stellen wie Krankenpflegeverein, Mobiler Hilfsdienst, Tagesbetreuung, 24-Stundenbetreuung, psychosozialen Diensten oder vielen anderen landesweiten Hilfen her und kann die Unterstützung mitorganisieren. Anschließend wird das Betreuungsausmaß mit dem jeweiligen Klienten überprüft und kann bei geändertem Bedarf natürlich angepasst werden. Das Case-Management des Sozialsprengel Leiblachtal steht dem Klienten immer als Bindeglied und zentrale Anlaufstelle zur betreffenden Unterstützungseinrichtung zur Seite.

Mit dem Leitbild „Ambulant vor Stationär“ wird versucht, dass der Pflege- oder Unterstützungsbedürftige so lange wie möglich im eigenen Wohnraum, im gewohnten sozialen Umfeld, mit Bekannten und Freunden, selbstbestimmt und sicher zuhause wohnen bleiben kann. Mit vielen praktischen und persönlich angepassten Tipps (Pflegebetten, WC-Sitz-Erhöhung, Badelift, Badewannensitz, bauliche Veränderungen) kann das Leben vielfach erleichtert und vereinfacht werden.

Weiter bietet das Case-Management Hilfe und Unterstützung bei der Pflegeheimsuche, Bedarfsabklärung vor Pflegeheimaufnahmen, bei Anträgen zu Rezeptgebührenbefreiung, GIS-Befreiung, Mindestsicherung, Pflegegeld-einstufung und vielem mehr. Auch bei Fragen rund um das Thema Demenz-Erkrankungen ist der Sozialsprengel Leiblachtal mit seinem Versorgungsmanagement die richtige Anlaufstelle.



Stellvertreterin Rosi Flatz (li) und Casemanagementleiterin Barbara Ritschel

Diese vielfältigen Angebote werden vom Case-Management kostenlos angeboten. Mit ihrem persönlichen Engagement setzen sich Barbara Ritschel und Rosi Flatz in jedem einzelnen Fall das Ziel, dass die Wünsche und Bedürfnisse des einzelnen Klienten bestmöglich erfüllt werden und eine vertrauensvolle Basis zur Zusammenarbeit geschaffen wird.

Das Case-Management ist ein Teil des Vereins Sozialsprengel Hörbranz. Der Verein, der von den fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler geführt und vom Sozialfonds Land Vorarlberg unterstützt wird, hat sein Büro in Hörbranz und in der Gemeinde Lochau und steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

#### **Büro Sozialsprengel**

office@sozialsprengel.org  
oder +43 5573 85550

#### **Kontakt Case-Management:**

Casemanagement@sozialsprengel.org  
Tel 0664 88398585



Casemanagementleiterin Barbara Ritschel steht persönlich für Information zur Verfügung

## Umweltbewusst unterwegs – Lebenswert leben im Leiblachtal

Einen neuen Service bietet der Sozialsprengel Leiblachtal ab sofort an. Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität können ein umweltbewusstes Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung in Anspruch nehmen. Mit zwei E-Rikschas des Sozialsprengel Leiblachtal können die schönsten Orte des Leiblachtales, die vielleicht nur schwer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, besucht werden. Drei weibliche und vier männliche ausgebildete RikschapilotInnen stellen ihre Pedalkraft dem Sozialsprengel Leiblachtal ehrenamtlich zur Verfügung und bringen ihre Gäste sicher und bequem ans Ziel. Je nach Wetter kann so bis zu zweieinhalb Stunden während der gemütlichen Tour die Umgebung und der Fahrtwind in den Haaren genossen werden. Bei den individuellen Routen können Pausen eingeplant werden, aber auch kurzfristige Stopps sind natürlich möglich, bei denen Gespräche und Beziehungen, auch zwischen FahrerInnen und Gästen entstehen können. Die Zeiten für die Rikschafahrten sind Montag bis Freitag von 9.30 bis 12.00 Uhr, von 13.30 bis 16.00 Uhr und von 16.30 bis 19.00 Uhr. Auch „goldene“ Herbsttage bieten sich noch für gemütliche Ausflugsfahrten an. Bei Regen wird nicht gefahren. Reservierungen und Auskünfte sind bei Rosi Flatz im Sozialsprengel Leiblachtal möglich.

Die Rikscha ist eine Erfindung aus Japan. Rikscha kommt vom japanischen Wort „Jin-riki-sha“, übersetzt bedeutet es „Manneskraftmaschine“ („Jin“ – Mann, „riki“ – Kraft und „sha“ – Maschine).

Die Erfindung war ursprünglich für Europäer in Tokio gedacht, die die engen japanischen Sänften nicht benutzen konnten. Heutzutage sind Rikschas in vielen Städten ein beliebtes Fortbewegungsmittel. Sie tragen vielerorts zu einer positiven Ökobilanz bei. Rikschas erzeugen keine Abgase, verbrauchen keine fossilen Energien und fördern zudem soziale Kontakte.

Der Sozialsprengel Leiblachtal kann, dank der Mithilfe von finanziellen Förderern, gleich zwei der ökologischen Fortbewegungsmittel zur Verfügung stellen. Mit Unterstützung der Raiffeisenbank am Bodensee, der Firma Kmenta & Partner GmbH und dem Atelier für Floristik steht eine E-Rikscha bereit, bei der zwei Fahrgäste gleichzeitig die Ausfahrt genießen können. Erweitert wird das Angebot mit einer Rollstuhlrikscha. Mit den Sponsoren Hypo Vorarlberg Bank AG, dem HMP-Versicherungsbüro und dem Sozialzentrum Josefsheim wurde das auffällige Fahrrad mit der besonderen Plattform angeschafft und so können auch Menschen mit Rollstuhl an den Ausflugsfahrten teilnehmen. Natürlich können auch beide umweltfreundliche Fahrzeuge gleichzeitig reserviert werden.

### Kontakt Rikschafahrten:

rosi.flatz@sozialsprengel.org  
Tel 0664 2114785 oder +43 5573 85550

Weiter Informationen zum  
Sozialsprengel Leiblachtal:  
[www.sozialsprengelleiblachtal.jimdofree.com](http://www.sozialsprengelleiblachtal.jimdofree.com)





SV Typico Lochau  
Faszination. Emotion. Sensation.  
seit 1946 erfolgreich



## Gelebte Inklusion soll „NORMAL“ sein

Der Sportverein **SV Typico Lochau** lebt das Motto „Spaß an der Bewegung“. Wir planen mit euch gemeinsam Fußball zu spielen, Ballspiele durchzuführen und an sportlichen Vereins - Veranstaltungen teilzunehmen.

Wir möchten das Interesse bei **Familien / Angehörigen mit beeinträchtigten Menschen**, mit Kindern ab dem fünften Lebensjahr aus dem Leiblachtal, wecken. Auch **Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf** werden damit angesprochen. Wir laden euch herzlich zu einer Kontaktaufnahme und einem vereinbarten „Schnuppertraining“ ein.

### Rahmenbedingungen / wir bieten an

- Gemischte Gruppen
  - Während regulärem Trainingsbetrieb
- Treffen finden alle zwei Wochen statt (ausgenommen in den Ferienzeiten)
  - Dauer 1,5 Stunden
  - Wetterunabhängig
- Erfahrener familienfreundlicher Verein
- Kooperation mit Special Olympics
- Erfahrenes TEAM und Kontaktaufnahme:

**Heidi Rauch / Dipl. Sozialbetreuerin, angehende Übungsleiterin MmB**

Mobil: 0664 54 55 900

E-Mail: [heidi-rauch@gmx.at](mailto:heidi-rauch@gmx.at)

**Diana Binder / Kindertrainerin und Ausbildung in der Psychomotorik**

Mobil: 0650 26 08 948

E-Mail: [dianabin1973@gmail.com](mailto:dianabin1973@gmail.com)

**Ralf Renoth / Nachwuchsleiter, Vorstandsmitglied, angehender Übungsleiter MmB**

Mobil: 0676 37 44 280

E-Mail: [ralf.13.rr@gmail.com](mailto:ralf.13.rr@gmail.com)

## „Wie sich ein Mensch bewegt – so fühlt er sich“



SV Typico Lochau  
Hofriedenstraße 20  
6911 Lochau

[www.svlochau.at](http://www.svlochau.at)  
[office@svlochau.at](mailto:office@svlochau.at)  
AT61 2060 1003 0000 0544



# Musikverein Hohenweiler

## Klopapierchallenge

Während der Corona Krise wurde in den sozialen Netzwerken zur Klopapierchallenge aufgerufen, auch wir wurden zu dieser Challenge vom Musikverein Niederstaufer nominiert. Wir ließen uns natürlich nicht zweimal bitten und drehten an einem Nachmittag ein Video. Mit Marschklingen, Trompetensignal und technischer Hilfe wurde die „Nachbarschaftshilfe“ an den MV Niederstaufer über die Grenze gehoben. Wir freuen uns bereits darauf, uns wieder zu treffen und darauf anstoßen zu können. Wer nun neugierig ist auf unser Video, findet dieses auf unserer Facebook- und Instagramseite.

## Maiblasen einmal etwas anders

Auch das traditionelle Maiblasen konnte auf Grund der Corona-Krise nicht stattfinden. Stattdessen regte der Blasmusikverband, anlässlich des Tages der Blasmusik am 3. Mai, dazu an, dass MusikantInnen gemeinsam mit den Klängen aus dem Radio zwei Märsche durch das Land klingen zu lassen. Auch einige Musikanten trafen sich an verschiedenen Stellen in Hohenweiler und unterstützten diese tolle Idee!

## Sommerblaswoche

Da wir heuer wegen der Corona-Krise unser traditionelles Maiblasen leider nicht durchführen konnten, veranstalteten wir im Juli unsere „Sommerblaswoche“ und gingen von Haus zu Haus. Dabei waren wir nicht, wie sonst üblich, in unserer Musiktracht unterwegs, sondern in unserem neuen Sommer-Outfit: Musik-T-Shirt und kurze Hose. Das Wetter meinte es im Großen und Ganzen gut mit uns MusikantInnen und wir konnten unsere Routen mit ein paar Ausweichtermeninen gut durchziehen. Trotz der aktuellen Umstände hat uns die Sommerblaswoche sehr viel Freude bereitet und wir genossen nach der langen Pause die schönen Stunden zusammen. Danke auch an euch Howilar und Howilarinna, für das zahlreiche Öffnen eurer Türen und für die Spenden und Verpflegung unterwegs. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und hoffen, dass wir dann wieder unser traditionelles Maiblasen durchführen können.

### Terminvorankündigung:

22.11.2020 Cäciliensonntag



## Hallo Zusammen,

wir möchten uns zuerst bei euch vorstellen. Wir sind die Jungmusik Zemm simma MEH, also genauer gesagt der Musiknachwuchs der Musikvereine Möggers, Eichenberg und Hohenweiler. Bei regelmäßigen Proben sowie Auftritte treffen wir uns und musizieren gemeinsam.

Das Highlight in unserem Kalender ist sicher unser Jungmusiklager. Dieses Jahr fand das Lager von 30. Juli bis 2. August am Lohorn in Lochau statt. Zum Glück durften wir es aufgrund der aktuell schwierigen Lage stattfinden lassen. In diesen vier Tagen wurde viel geprobt und einstudiert, aber auch das Miteinander mit vielen Aktivitäten gestärkt. Zum Abschluss des Lagers durften wir die geprobteten Lieder, aber auch eine Rasenshow, unseren Familien, Freunden und Bekannten, zum Besten geben.



## Wir suchen immer weitere Unterstützung!

Du spielst bereits ein Instrument und möchtest bei uns dabei sein? Du möchtest ein Instrument lernen, bist dir aber noch nicht sicher welches? Dann melde dich bei uns! Jugendreferenten: Laura Rauch 0650 2801958, Verena Steurer 0650 6623795

# SC-Hohenweiler

## Instandhaltungsarbeiten rund um die Sportanlage Werner Maurer

Gerade nach der vielversprechenden Hinrunde und der ausgezeichneten Vorbereitung waren die Erwartungen an das Frühjahr 2020 groß. Wir waren als Verein sehr enttäuscht über den Covid-19-bedingten Saisonabbruch. Unser Vorstandsteam hat sich dann zusammen mit allen HelferInnen kurzer Hand entschlossen, das Beste aus der „fussballfreien“ Zeit (März bis Juni) zu machen und einige Arbeiten an der Clubanlage zu verrichten. Das rund 30-Köpfige Team hat mit großem Einsatz und vielen ehrenamtlichen Stunden die nachfolgenden Instandhaltungsarbeiten umgesetzt:

- Erneuerung der Ersatzbänke nach Sturmschaden
- Zaunerneuerung nach Sturmschaden
- Sanierung Gemeinschaftsdusche
- Erweiterung Pflasterung
- Platz- und Rasenpflege Haupt- und Trainingsplatz
- Sprecherkabine-Grundreinigung (& Sound-Check)



## Nach zwei erfolgreichen Jahren beim Landesligisten FC Sulzberg kehrt Patrick Eller zurück zu seinem Stammverein Dietrich Luft+Klima SC Hohenweiler 72.

In insgesamt 43 Pflichtspielen für Sulzberg erzielte Patrick 30 Tore, davon 13 im vergangenen Herbst. Wir freuen uns ihn wieder auf der Sportanlage Werner Maurer begrüßen zu dürfen!

Servus dahoam, Pät!



## Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer:

Elmar Brugger, Kurt Raab, Nolde Lässer, Fuxel, Schwendi, Werner Maurer, Mario Rupfle, Riccy Fink, Reinhard Haltmayer, Christoph Kogler, Simon Nußbauer, Roland Rupfle, Theresa Leite, Johannes Hefel, Fabian Ponticelli, Thomas Österle, Fabio Pfleger, Wolfgang Praml, Andreas Boch, Evi Fink-Zani, Bettina Falkner, Carina Haltmayer, Sonja Geiger-Spieler, uvm. mit weiterer freundlicher Unterstützung der Gemeinde Hohenweiler (inkl. Bauhof-Team)

## Heimspiele im Herbst 2020

Nachfolgend die Heimspieltermine des SC Hohenweiler (1. Mannschaft, 1b Mannschaft, Frauenmannschaft, Nachwuchs).

Zum Zeitpunkt der Datenübermittlung waren noch nicht alle Spieltage (Anstoßzeiten) fixiert, deshalb kann nur eine grobe Terminangabe erfolgen.

Genauere Informationen können unter [www.vfv.at](http://www.vfv.at) eingesehen werden.

Samstag, 17. Oktober 2020

Samstag, 31. Oktober 2020

Samstag, 7. November 2020

Samstag, 14. November 2020

## „Mädchen an den Ball Training“ startete am 11. September 2020

In Zusammenarbeit mit dem VFV findet immer am Freitag auf der Sportanlage des FC Hörbranz das „Mädchen an den Ball Training“ statt. Mitmachen können Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahre.

**Ort: FC Hörbranz, Fußballplatz**

**Zeit: Freitag, 16 bis 17 Uhr**

Du bist aus dem Raum Leiblachtal und hast Lust für dich mal das Fussballtraining auszuprobieren, dann schau doch beim Stützpunkt in Hörbranz vorbei. Es gibt im Leiblachtal bereits eine Frauenmannschaft (SPG Leiblachtal). Dort können die Mädchen dann ab dem 14. Lebensjahr mitspielen. Kooperationsvereine SV Lochau, FC Hörbranz, SC Hohenweiler

Weitere Informationen unter: [www.vfv.at](http://www.vfv.at)  
 Kontakt: Stützpunktleiterin Julia Seeberger,  
 Tel 0699/11064948, [julia.seeberger@gmx.at](mailto:julia.seeberger@gmx.at)



## Trainerteam verlängert bei den Paschanga 2.0-Ladies

Mit dem Betreuersteam bestehend aus Trainer Heinz Winkler, Torfrau-trainer Elmar Brugger und Athletiktrainierin / Betreuerin Brigitte Haest stehen auch in der kommenden Saison 2020/2021 bewährte Kräfte an der Seitenlinie der SPG Leiblachtal. Nachdem die Mannschaft um Kapitänin Elisa Wucher in der abgebrochenen Saison wie auch in der Saison auf Platz 2 stand, wird auch in der neuen Spiel-

zeit ein Platz in den Top 2 angestrebt. Zudem ist auch das Erreichen des Cupfinals, das im Juni 2021 voraussichtlich in Hohenweiler ausgetragen wird, ein weiteres großes Saisonziel.

Wir wünschen viel Erfolg dabei



Fotos, Bericht: SC Hohenweiler



## In Hohenweiler schläft der Fussball nicht

Die Nachwuchsarbeit beim SC Hohenweiler 72 trägt Früchte. Seit 4 Jahren ist das Trainerteam Richard Fink, Reinhard Haltmayer und Rupfle Mario im Einsatz und können mit Stolz von folgenden Zahlen berichten.

Gesamt werden momentan 45 Nachwuchskinder betreut und sportlich wie sozial gefördert. Aufgrund dieser Zahlen ist auch das Trainerteam seit diesem Jahr größer geworden. Marion Rupfle ist federführend bei unserer neugegründeten Ballschule eingeteilt.

Harald Wolf und Ralf Demmeler verstärken uns nach Möglichkeit bei den Mannschaftsbetreuungen im Trainings und Spielbetrieb.

### Die SC Kids teilen sich wie folgt auf

- 30 Kinder werden in den Mannschaftsklassen U11, U9 und U7 vom bewährten Trainerteam
- 2 bis 3 mal die Woche betreut
- 12 Kids sind in der neu gegründeten Ballschule bei Marion Rupfle 1 mal die Woche mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei
- 3 Nachwuchsspieler sind beim FC Hörbranz im Einsatz

Unsere Trainingstage sind Mittwoch und Freitag (Ballschule nur Freitag). An den Wochenenden stellen die Jungprofis bei ihren Matches, mit viel Spass und mit vielen Fans im Rücken, ihr Können unter Beweis. Kommt einfach vorbei und überzeugt Euch von unserem Teamspirit.



Bericht: Rupfle Mario, Nachwuchsleiter SC Hohenweiler 72



Dieses tolle Video sollte man gesehen haben, einfach den QR Code scannen und schon kann es los gehen!

Tipp!

**Unser Volleyballteam braucht Verstärkung und dafür suchen wir genau dich!**

Du hast Lust auf Spaß, Teamgeist, motivierende Mitspieler und neue Freunde, dann bist du bei uns genau richtig. Bei uns ist jeder herzlich willkommen, egal ob klein oder groß, jung oder junggeblieben, mit oder ohne Erfahrung. Komm vorbei, probiere es aus und erfahre selbst wie viel Spaß es macht. Wir trainieren immer montags von 20:15 für ca. zwei Stunden im Hokus. Wir freuen uns auf dich! Bei weiteren Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

**Kontakt:**

Dennis van den Broeke  
Tel: 0660 2114321

Text und Bild: Sutter Melanie



**Howilar Rutschbugglar**

Nach einem doch nicht so lustigen Jahr, wollen wir dennoch versuchen, so viele lustige Storys oder Bilder über Leute aus Hohenweiler und unserer Nachbargemeinden zusammen zu bekommen, um unsere Faschingszeitung Anfang 2021 mit der bereits 5ten Ausgabe herauszugeben.

**Wir glauben so, eventuell doch das ein oder andere Lächeln in eure Gesichter zu zaubern.**

Um das aber realisieren zu können sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Ihr habt eventuell etwas lustiges von euren Verwandten, Freunden, Nachbarn, ... das in die Faschingszeitung gehört, dann schickt bitte Bilder oder Storys (auch in Stichwortform) an [faschingszeitung@rutschbugglar.at](mailto:faschingszeitung@rutschbugglar.at) (wird natürlich vertraulich behandelt).



++++ 5.Ausgabe ++++ Fasching 2021 ++++ Preis: ist und bleibt die Preisfrage ++++

**Vielen Dank!  
Eure Howilar Rutschbugglar**

# Aus der hokus-Küche

## Tomatensoße

2 kg Bio Tomaten  
200 ml Olivenöl  
5 - 6 Stück Knoblauchzehen  
1 Handvoll frisches Basilikum  
Salz, Pfeffer

- Die Tomaten kurz in das kochende Wasser geben, dass sie sich besser schälen lassen.
- Im Topf Öl erhitzen, Knoblauch kurz anbraten, dann die grob geschnittenen Tomaten dazugeben.
- Ca. 30 min. aufkochen lassen, Basilikum und Kräuter dazugeben. Gut mixen, nochmals ca.10min. kurz aufkochen
- Tomatensauce in sterilisierte, ausgekochte Schraubgläser füllen.
- Gläser verschließen und auf den Kopf stellen.



## Gnocchi

1 kg mehlige Kartoffeln  
150 g Dinkelmehl  
150 g Grieß  
1 Eigelb  
Salz, Pfeffer

- Kartoffeln mit Schale kochen, schälen, durchpressen.
- Restliche Zutaten dazugeben und zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten, 1 Stunde ruhen lassen.
- Kartoffelteig zu einer Rolle formen, etwa 2 cm breit davon 2 cm lange Stücke schneiden.
- mit einer Gabel Rillenmuster hineindrücken, ins leicht kochende Salzwasser geben.
- Wenn die Gnocchi fertig sind, schwimmen sie oben.
- Absieben und beliebig servieren z. B. mit Tomatensauce



**Viel Spaß beim Ausprobieren,  
eure Özgül Genc**

Gemeinde Hohenweiler Müllabfuhr-Kalender Juli bis Dezember 2020

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1			Sa 1			Di 1			Do 1	R	B	So 1	Allerheiligen	Di 1			
2			So 2			Mi 2			Fr 2			Mo 2		Mi 2			
3			Mo 3		32	Do 3	R	B	Sa 3			Di 3		Do 3		45	
4			Di 4			Fr 4			So 4			Mi 4		Fr 4			
5			Mi 5			Sa 5			Mo 5			Do 5	41	Sa 5			
6		28	Do 6	R	B	So 6			Di 6			Fr 6		So 6			
7			Fr 7			Mo 7		37	Mi 7			Sa 7		Mo 7			
8			Sa 8			Di 8			Do 8			So 8		Di 8	Maria Empfängn		
9	R	B	So 9			Mi 9			Fr 9			Mo 9		Mi 9		46	
10			Mo 10		33	Do 10			Sa 10			Di 10		Do 10			
11			Di 11			Fr 11			So 11			Mi 11		Fr 11	R	B	
12			Mi 12			Sa 12			Mo 12			Do 12	R	B			
13		29	Do 13			So 13			Di 13			Fr 13	G	Sa 12	G		
14			Fr 14			Mo 14		38	Mi 14			Sa 14		So 13			
15			Sa 15	M. Himmelfahrt		Di 15			Do 15	R	B	So 15		Mo 14			
16			So 16			Mi 16			Fr 16	G		Mo 16		Di 15			
17			Mo 17		34	Do 17	R	B	Sa 17			Di 17		Mi 16		47	
18			Di 18			Fr 18	G		So 18			Mi 18		Do 17			
19			Mi 19			Sa 19			Mo 19			Do 19		Fr 18			
20		30	Do 20	R	B	So 20			Di 20			Fr 20	43	Sa 19			
21			Fr 21	G		Mo 21		39	Mi 21			Sa 21		So 20			
22			Sa 22			Di 22			Do 22			So 22		Mo 21			
23	R	B	So 23			Mi 23			Fr 23			Mo 23		Di 22			
24	G		Mo 24		35	Do 24			Sa 24			Di 24		Mi 23		48	
25			Di 25			Fr 25			So 25			Mi 25		Do 24	R	B	
26			Mi 26			Sa 26			Mo 26	Nationalfeier	44	Do 26	R	Fr 25	Christtag		
27		31	Do 27			So 27			Di 27			Fr 27		Sa 26	Stefanitag		
28			Fr 28			Mo 28		40	Mi 28			Sa 28		So 27			
29			Sa 29			Di 29			Do 29			So 29		Mo 28			
30			So 30			Mi 30			Fr 30	R	B	Mo 30		Di 29		49	
31			Mo 31		36				Sa 31					Mi 30			

- R Restmüllabfuhr
- G Gelber Sack
- B Biomüllabfuhr
- G+R Gelber Sack und Restmüllabfuhr
- BR Biotonnenreinigung



berühren\_bewegen\_beleben  
eva thaler  
feldenkrais

# beweglich sein ein leben lang

## Kursbeitrag

10 x 1 Stunde: 150 Euro  
Ehepartner oder Lebenspartner,  
Senioren mit kleiner Pension, Studenten  
zahlen zahlen ermäßigt 140 Euro.

Bei Buchung aller drei Kurse  
reduziert sich der letzte Kursbeitrag  
um 30 Euro.

## Mitzubringen

Matte, Decke, Socken, Neugier

## Anmeldung

Bitte bis spätestens **zwei Wochen**  
vor Kursbeginn

Die Kurse finden im Bewegungsraum  
des Kindergartens Hohenweiler,  
Dorf 45 statt.

## Kurse jeweils am Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr

Eva Thaler, T 0699/10776899  
thaler.eva@gmx.at  
[www.feldenkraisbelebt.com](http://www.feldenkraisbelebt.com)

## Bewegungen im Alltag

Gehen, Stehen, Sitzen, Rennen, Wandern, Drehen...  
wird mit Feldenkrais beschwingt, dynamisch, kraftvoll  
und jugendlich.

Rückenbeschwerden, Schwindel, Müdigkeit,  
Tinnitus, Nackenbeschwerden... werden positiv  
beeinflusst oder verschwinden ganz.  
Begeben Sie sich mit mir auf eine experimentelle  
Entdeckungsreise und entfliehen Sie dadurch ganz  
nebenbei Ihrem Alltag!

## Block I

14./21.09.2020  
05./12./19.10.2020  
02./09./16./23./30.11.2020

## Block II

18./25.01.2021  
01./22.02.2021  
01./08./15./22.03.2021  
12./19.04.2021

## Block III

26.04.2021  
03./10./17./31.05.2021  
07./14./21./28.06.2021  
05.07.2021

## Veranstaltungen – Überblick

Oktober 2020

31.10.2020 20.00 Uhr Zündschnur & Bänd, Einlass ab 19.00 Uhr

November 2020

11.11.2020 16.00 Uhr Martinsfest mit Ausklang im hokus, KG/Elternverein Pfarrkirche und hokus

22.11.2020 10.00 Uhr Cäcilien- und Kekslesonntag, Pfarrkirche und Pfarrhaus

Dezember 2020

24.12.2020 Friedenslichtaktion, Jugendfeuerwehr Feuerwehrhaus

24.12.2020 17.00 Uhr Kindermesse, Pfarrkirche

31.12.2020 14.00 Uhr Silvesterblasen, Musikverein

**COVID-19**  
Aufgrund der derzeitigen Covid-19 Situation  
kann es bei Veranstaltungen zu Verschiebungen  
oder Absagen kommen.  
**INFO**

# Zündschnur & bündel



**Samstag, 31.10.2020 im hokus in Hohenweiler**

**20 Uhr – Einlass ab 19 Uhr**

**€ 27,40 inkl. Gebühren, € 17,50 inkl. Gebühren**

**(Jugendliche und Kinder)**

Karten im Gemeindeamt Hohenweiler – oder auf [www.reservix.at](http://www.reservix.at) erhältlich.

## Impressum

„Hohenweiler Leben“ erscheint 2020/2021 zu folgenden Terminen:

<b>im Dezember 2020</b> (umfasst Dezember bis Februar)	Redaktionsschluss: 1. November 2020
<b>im März 2021</b> (umfasst März bis Juni)	Redaktionsschluss: 1. Februar 2021
<b>im Juli 2021</b> (umfasst Juli bis September)	Redaktionsschluss: 1. Juni 2021
<b>im Oktober 2021</b> (umfasst Oktober bis November)	Redaktionsschluss: 1. September 2021

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Layoutkonzept: coop4 kommunikationsdesign, Monika Rauch

Gestaltung: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 550 Stück, kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Fotos: wenn nicht anders erwähnt – Gemeinde Hohenweiler

Beiträge mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers pünktlich per Mail an: [sabrina.auer@hohenweiler.at](mailto:sabrina.auer@hohenweiler.at)

**Fotos bitte separat mailen. Wir bitten um Verständnis, dass verspätete Beiträge erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.**

Einschaltungen für Ortsansässige sind kostenlos. Ansonsten gilt:

Druckkostenbeitrag für eine A4-Seite 120 Euro, A5-Seite 70 Euro, A6-Seite 40 Euro

(ausgenommen sind soziale und gemeinnützige Einrichtungen).